

Wie würdet ihr entscheiden?

Beitrag von „Kathie“ vom 23. Februar 2023 18:20

Ich habe jetzt alles gelesen und Bolzbold schreibt in etwa, was ich auch denke.

Ich finde eine Fernbeziehung, die auf Dauer begrenzt ist, ist machbar aber unschön (hatte ich zwei Jahre lang, 500km lagen zwischen uns, aushaltbar war es in dem Wissen, dass es nur zwei Jahre sind). Eine bewusst eingegangene Fernbeziehung mit unbegrenzter Dauer ist eine ganz andere Hausnummer.

Wenn das Haustier ein Hund oder eine Katze ist, dann kann ich mir vorstellen, dass es dir auch fehlen wird.

Mich wundern zwei Dinge bei deinem Beiträgen, liebe Nordsued:

1.) Warum nennst du deine Beziehung LAG (=Lebensabschnittsgefährten) und nicht Lebensgefährten oder Partner oder Mann?

2.) Warum hast du dich auf diese Stelle, so weit weg, überhaupt beworben? Wolltest du die Stelle denn wirklich haben? Oder hast du dich beworben in der Hoffnung, dass es vielleicht doch gar nicht klappt und es dann Schicksal wäre, dass du im Süden bleibst? Ich könnte mir absolut nicht vorstellen, ans andere Ende Deutschlands zu ziehen und würde nicht im Traum darauf kommen, mir da im Norden Stellen anzusehen, aber dich muss ja etwas bewogen haben. Deshalb die Frage. Wie kam es zu der Bewerbung?

Was sagt denn dein Partner zu der Sache, wusste er von deiner Bewerbung und trägt sie mit, oder machst du alles mit dir selbst aus und stellst ihn dann vor vollendete Tatsachen?